

Legato Bremen

Fachberatung und Gesprächs- und Bildungsangebote für Inhaftierte

Der zivilgesellschaftliche Träger Ambulante Maßnahmen Altona e. V. führt das Demokratie Leben!-Modellprojekt Legato Bremen durch. Das Projekt soll dazu beitragen, antidemokratischen Haltungen und politisch und/oder religiös begründeten Radikalisierungen von jungen Menschen im Strafvollzug und während der Bewährungshilfe frühzeitig entgegenzuwirken.

Der Träger führt eine systemische Fachberatung und Gesprächs- und Bildungsangebote für Inhaftierte durch. Ein interdisziplinäres Team arbeitet in mehreren Modulen innerhalb und außerhalb des Vollzuges. Im Fokus stehen das Unterbrechen von Radikalisierungsprozessen und das Entgegenwirken sozialer Isolation und Desintegration. Distanzierungsprozesse werden gegebenenfalls angeschoben und professionell begleitet.

Auch die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter/-innen im Strafvollzug und im gesamten Übergangssystem, bis in die Bewährung und darüber hinaus, sowie der Jugendhilfe im Strafverfahren ist zentrales Element des Projektes. Ziel ist es, dass Fachkräfte Sensibilität und Handlungssicherheit in Bezug auf gefährdete und bereits radikalisierte junge Menschen erlangen und dass Erfahrungen und Wissen aus dem Projekt ins Regelsystem überführt werden.

Im Übrigen sollen Handlungssicherheit im Hinblick auf Datenschutz und Risikomanagement, Methoden systemischer Ausstiegsarbeit und systemischer Fachberatung auch für nachfolgende Projekte entwickelt werden. Legato Bremen wird finanziert durch das Bundesprogramm Demokratie leben! und ist ein Projekt in Kooperation mit der Senatorin für Justiz und Verfassung Bremen.

Ein Angebot von:

[Demokratiezentrum Land Bremen](#)

Telefon:

0421 39 09 2322

E-Mail-Adresse:

legato-bremen@legato-hamburg.de

Internetadresse:

www.demokratiezentrum.bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen